



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Selmar, Emil

1918-06-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, 8. Juni 1918

49. Vorstellung im Abonnement A

279

Das Nachtlager in Granada

Romantische Oper in 2 Abteilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel, bearbeitet von Braun

Musik von Konradin Kreuzer

Spielleitung: Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Emil Selmar

Personen:

Ein Jäger	Joachim Kromer
Gabriele	Hedwig Schellmann
Gomez	Fritz von der Heydt
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Hugo Boiffin
Baske } Hirten	Max Felmy
Pedro }	Karl Wang
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Fritz Müller

Jäger. Landleute.

Der erste Akt spielt in einem Walde vor Ambrosios Hütte, in der Nähe der Ruinen des alten Mauren Schlosses.

Der zweite Akt in einem verfallenen Schlosse.

Nach der ersten Abteilung findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mf. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mf. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Prosceniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreise 1. Parlett	6.50	Prosceniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
1. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Prosceniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 9. Juni, D 50, hohe Preise: Die Jüdin

Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 9. Juni: Die aelorene Tochter

Anfang 7 Uhr